

SPD will zügigeren Ganztags-Ausbau

NRZ Duisburg, 18.07.2008, 1 Kommentar, [Trackback-URL](#)

BILDUNG. Dann wäre die Chancengleichheit für die Kinder besser gewährleistet, sagt die SPD.

Gleiche Chancen für alle, vor allem für die Kinder. Diesen Slogan hat sich die SPD auf die Fahnen geschrieben und fordert deshalb den zügigeren Ausbau von Ganztagschulen. Denn, in Duisburg kein Geheimnis, immer weniger Eltern sind in der Lage, ihre Kinder vernünftig zu erziehen und zu versorgen. Hier, so die SPD, sei die Ganztagschule die Voraussetzung für größere Chancengleichheit.

Zwei Schulen pro Jahr

Das Land, so der SPD-Landtagsabgeordnete Sören Link, habe mit seinem Ganztagsprogramm einen Schritt in die richtige Richtung getan. Aber es sei nicht der große Wurf. "In Duisburg können damit höchstens ein Gymnasium und eine Realschule pro Jahr ausgebaut werden", so Link. Bei der bisher zweijährigen Laufzeit macht das insgesamt vier Schulen, die auf Ganztags umgerüstet werden können. Link: "Die anderen 20 Schulen sind dann die Verliererschulen, wobei der Bedarf da ist. Das Programm muss flächendeckend und bedarfsorientiert ausgeweitet werden."

SPD-Ratsherr Heiko Blumenthal, seines Zeichens Mitglied im Schulausschuss, macht folgende Rechnung auf: "Würde das Ganztagsprogramm des Landes so weiterlaufen, wäre Duisburg erst 2020 auf Ganztagsunterricht umgestellt. Das dauert zu lange. Außerdem sollte nicht eine Kostenpauschale, sondern der reale Bedarf bei der Umsetzung entscheiden." Außerdem rätselt er noch, was denn mit den beiden katholischen Gymnasien Abtei und Hildegardis passiert: "Werden die zusätzlich gefördert?"

Für den sozialdemokratischen OB-Kandidaten Jürgen C. Brandt steht fest, dass der Ganztagsunterricht in Duisburg in fünf bis sechs Jahren über die Bühne gehen müsste: "Vier Schulen pro Jahr müssten wir schaffen." Allein, beklagt die SPD, es fehle der politische Wille im Rathaus, Druck auf die Landesregierung auszuüben.

Ihr Vorschlag: Durch eine Erhöhung der Pauschalzuwendung an das IMD um 9,5 Millionen Euro und die erhöhte Schulpauschale des Landes ließe sich der Umbau wesentlich schneller bewerkstelligen. Sören Link: "Jedes verlorene Jahr geht sonst zu Lasten der Schüler." (auf
